

# Protokoll der Mitgliederversammlung (MV) am 25.09.2017

Beginn: 19:00 Uhr, Ende 21:30 Uhr

---

## TOP 1: Begrüßung durch den Vorstand

Nach einer angemessenen Wartezeit von fünf Minuten wegen evtl. verspäteter Mitglieder beginnt die MV um 19:05 Uhr. Der 1. Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder.

## TOP 2: Feststellung Anwesenheit sowie ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende fragt, ob Nicht-Mitglieder oder Mitglieder mit Partner o. ä. anwesend sind, um eine fehlerhafte Stimmenanzahl bei Abstimmungen auszuschließen. Dies ist nicht der Fall.

Anwesend sind zu diesem Zeitpunkt (ca. 19:10 Uhr) 17 Mitglieder, 18 Mitglieder hatten vorab abgesagt (vgl. Anwesenheitsliste).

## TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende beantragt die Streichung des Punktes 12 (Wahl des Kassenprüfers, wurde 2016 auf zwei Jahre gewählt). Dies wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen. Die Mitglieder werden befragt, ob weitere Themen auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, dies wird einstimmig verneint.

## TOP 4: Vorstellung der Mitarbeiter

Die Mitarbeiter der Betreuten HRS stellen sich den (Neu-)Mitgliedern vor. Frau Kröger ist am Arm verletzt wird aufgrund einer Verletzung für mehrere Wochen ausfallen. Für den kommenden Do. wird eine Ersatzkraft erwartet.

## TOP 5: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Der 1. Vorsitzende bittet die Mitglieder, das Protokoll der letzten Sitzung zu genehmigen. Dies wird einstimmig angenommen.

## TOP 6: Bericht des 1. Vorsitzenden

- Der Vorstand dankt den Ausrichtern des Festes zum 20-jährigen Bestehen der BHRS. Von den beteiligten Mitgliedern ist niemand anwesend, daher werden vorbereitete Geschenke zum Dank stellvertretend an den anwesenden Ehepartner eines der Mitglieder übergeben.

- Für die BHRS wurden neue Schränke angeschafft, da die alten Schränke bereits sehr wacklig waren und eine Gefahr für Kinder darstellten. Die Schränke wurden in den Räumen der BHRS aufgebaut und wurden rechtlich in Form einer Schenkung an die Schule übertragen.
- Die in den Ferien angebotenen Unternehmungen wie der Besuch des Hansaparks oder des Flughafens Hamburg wurden von den Kindern gut angenommen und sollen in der Zukunft wieder durchgeführt werden.
- Eine nicht benannte Familie möchte der Betreuten gerne eine Barspende zukommen lassen. Nach Rücksprache mit den Betreuerinnen soll von dem Geld ein kleines Gartenhäuschen auf dem Schulhof für Spielzeug errichtet werden.
- Der Putztag 2017 ist erfolgreich verlaufen. Für nicht anwesende Mitglieder wurden Strafgeelder eingezogen. Von dem Geld wurde Spielzeug für die Kinder beschafft.
- Im vergangenen Schuljahr gab es drei Kündigungen. Eine fristlose Kündigung aufgrund von drei Zahlungsverzügen ist derzeit „in Arbeit“. Der 1. Vorsitzende erläutert kurz den Fall ohne Nennung des Namens des Mitgliedes und das dem Mitglied die Gelegenheit gegeben wurde, bei der heutigen MV den Fall vorzutragen und die Kündigung durch die anwesenden Mitglieder überprüfen zu lassen. Das betreffende Mitglied ist aber nicht anwesend. Der Fall wurde aufgrund eines Schreibens der Anwältin des Mitgliedes jetzt dem Anwalt des Vereins übergeben mit der Bitte um rechtliche Klärung (u. a. war die Satzung des Vereins angezweifelt worden).
- Ein weiterer Fall betraf ein Neumitglied, dieses hatte im vergangenen Jahr einen Antrag auf Vollzeitbetreuung gestellt, dieser war aus Kapazitätsgründen jedoch abgelehnt worden. Daraufhin wurde ein 2. Antrag auf Ferienbetreuung gestellt und per Email von Seiten des Vereins zugesagt und durch das Mitglied bestätigt worden. Bei der ersten Abbuchung des Betreuungsgeldes wandte sich das Neumitglied an den Verein und bat um Rückbuchung des Geldes, da keine Mitgliedschaft bestehen würde, angeblich sei eine Kündigung per Email kurz nach der Bestätigung im Februar 2017 an den Verein geschickt worden. Diese Mail war dem Vorstand jedoch nicht bekannt und konnte auch vom Mitglied nicht beigebracht werden. Gem. der Satzung bestand daher ein kostenpflichtiger Betreuungsvertrag. Der Fall wurde der MV entsprechend geschildert und zur Entscheidung vorgelegt („Soll der Verein das Mitglied entlassen?“). Die MV entschied diese Frage positiv (14 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen). Das Mitglied wurde über diese Entscheidung im Nachgang zur MV per Email informiert.
- Die 2. Vorsitzende verkündet die Schließzeiten der Betreuten HRS im nächsten Schuljahr:

Weihnachtsferien	27.12.17 - 29.12.17
Osterferien	29.03.18 - 06.04.18
Brückentag n. Himmelfahrt	11.05.18
Sommerferien	30.07.18 - 17.08.18 (letzte 3 Wochen Sommerfer.)

In den Herbstferien ist die BHRS geöffnet bzw. nie geschlossen.

- Der 1. Vorsitzende zieht ein persönliches Fazit seiner Amtszeit von 5 Jahren (davon 4 als 1. Vorsitzender und 1 als Kassenwart), u. a. zu den Themen Ausweitung der Öffnungszeiten, Mitarbeiterwechsel, Homepage, finanzielle Nöte von Mitgliedern, die Ablehnung der Einführung einer offenen Ganztagschule durch die Stadt Segeberg für die Heinrich-Rantzau-

Schule (ein Antrag auf eine geschlossene Ganztagschule wurde gestellt, wird aber vorauss. nicht genehmigt, da dies ein Novum in Schleswig-Holstein wäre) sowie das Image der Betreuten in der Öffentlichkeit.

## TOP 7: Essen

Im Laufe des neuen Schuljahres soll geprüft werden, ob das jetzige Essengeld noch kostendeckend ist, ggf. muss eine Erhöhung um 10 ct. o. ä. vorgenommen werden. Der MV wird die Frage gestellt, ob jemand einen Caterer kennt, der die Betreute zukünftig versorgen könnte. Bislang wurden Fa Kühl aus Leezen und der Seedorfer Menüservice ausprobiert, von den Kindern in der Vergangenheit aber nicht als zufriedenstellend beurteilt („nicht abwechslungsreich genug“).

*(Da Frau Meineke, die den nachfolgenden TOP 8 erläutern soll, an diesem Abend eine parallele Verpflichtung hat und erst später dazukommen kann, wird von 19:45 Uhr bis 20:20 Uhr eine Pause eingelegt, nachdem eine telefonische Hinzuschaltung nicht funktioniert hat)*

## TOP 8: Kassenprüfung

Frau Meineke tritt der MV um 20:20 Uhr bei und gibt Informationen über das vergangene Jahr aus Sicht der Buchhaltung:

- Im vergangenen Jahr wurden rund 95.000,- € bewegt
- Der Gewinn des Vereins betrug 258,- €
- Die größten Ausgabeposten waren der Mitarbeiterlohn, Fortbildungen für zwei Mitarbeiterinnen, eine Urlaubstantieme für fünf Mitarbeiterinnen.
- Die Haftpflichtversicherung musste angepasst werden, da durch die vermehrte Betreuung bis 16h nun mehr Kinder über einen längeren Zeitraum anwesend sind.
- Durch die neue Hygieneverordnung mussten Spender für Desinfektionsmittel angeschafft werden
- Es wurde ein Laminiergerät gekauft
- Es wurden Outdoorspielzeuge im Wert von ca. 200,- € angeschafft/erneuert
- Im Rahmen des Putztages (vgl. TOP 6) wurden 300,- € Strafgeelder eingenommen. Von diesen wurden Gesellschaftsspiele und Longboards mit Schutzhelmen angeschafft.
- Die 2. Vorsitzende erhielt ein neues Notebook
- Das Fest anlässlich des 20-jährigen Bestehens der BHRS kostete ca. 1.000,- €.

Im Anschluss wurde das Ergebnis der Kassenprüfung durch die Mitglieder Frau Stahl und Frau Müller bekanntgegeben. Die Kassenprüfung führte zu keinerlei Beanstandungen.

## TOP 9: Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet. Der Vorstand selber enthielt sich der Abstimmung.

## TOP 10: Wahl des 1. Vorsitzenden (für 2 Jahre)

Der 1. Vorsitzende muss erneut gewählt werden. Da sich auf Anhieb niemand für eine Wahl bereit erklärt, erläutert der amtierende 1. Vorsitzende zunächst die derzeitige Situation des kommissarischen Kassenwarts. Der Kassenwart wird derzeit kommissarisch durch den Schriftführer repräsentiert, die eigentliche Arbeit wird aber durch eine bezahlte Arbeitskraft erledigt, da sich bei der vorigen MV niemand für diesen Posten gemeldet hatte. Auch das Amt des Schriftführers wird kurz vorgestellt und die Tätigkeiten erläutert. Eine erneute Anfrage an die MV führt jedoch erneut zu keiner Meldung, weder für das Amt des 1. Vorsitzenden noch für den Schriftführer.

*(Die Wahl des 1. Vorsitzenden wird später in TOP 13 fortgeführt)*

## TOP 11: Wahl des Kassenwarts (für 2 Jahre)

Da sich für die Wahl des 1. Vorsitzenden niemand gefunden hat, wird der TOP 11 vorgezogen. Den Mitgliedern wird erklärt, dass die Tätigkeit bei jeder MV erneut zur Wahl gestellt wird. Findet sich niemand, wird die Tätigkeit wie gehabt kommissarisch übernommen und durch eine bezahlte Kraft erledigt. Dies bedeutet für alle Mitglieder eine Erhöhung des Vereinsbeitrages um 10,- € pro Monat.

Der Vorstand befragt die MV daraufhin, ob sich jemand für den Posten des Kassenwarts bewerben möchte. Diese Abfrage führt zu keiner Meldung.

Der Vorstand befragt die anwesenden Mitglieder, ob stattdessen die „Bezahlvariante“, welche auf der letzten MV beschlossen wurde, fortgesetzt werden soll. Dies wird von den Mitgliedern positiv entschieden (17 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).

## TOP 12: Wahl des Kassenprüfers

*(gestrichen, vgl. TOP 3)*

## TOP 13: Wahl des Schriftführers

Der Posten des Schriftführers wird zur Wahl gestellt. Bei einer erneuten Abfrage findet sich wie bei der Wahl des 1. Vorsitzenden auf Anhieb kein Kandidat. Der Vorstand verlässt daraufhin vorübergehend die Sitzung gegen 20:55 Uhr, um den Mitgliedern eine Möglichkeit zur Beratung zu geben.

Um 21:10 Uhr tritt Mitglied Frau Doris Hartwich der MV bei, ebenso der Vorstand. Frau Hartwich war von einem Mitglied telefonisch zur MV gerufen worden. Sie erklärt sich nach Erläuterung der Situation und Beschreibung der Tätigkeiten bereit, das Amt des 1. Vorsitzenden übernehmen zu wollen. Sie wird von der MV einstimmig gewählt.

Für den Posten des Schriftführers meldet sich Mitglied Frau Geertje Dioguardi. Sie wird von den Mitgliedern einstimmig gewählt.

#### **TOP 14: Wahl eines Kassenprüfers (für 2 Jahre)**

Für den Posten des 2. Kassenprüfers meldet sich Herr Andreas Dankert. Er wird von den Mitgliedern einstimmig gewählt.

#### **TOP 15: Verschiedenes / Verabschiedung**

Nach Rückfrage an die MV durch den Vorstand entfällt dieser Punkt aufgrund keiner weiteren offenen Punkte.

Die MV wird um 21:30 Uhr beendet.